

VORTRAGENDE



Gabriele Ruf Zoratti



Susanne Moser



Stefan A. Marx & Stephan Hofer



Cornelia Brüll



Marion Fugléwicz-Bren



Leo Hemetsberger



Lizz Hirn



Sonja Meißl



Kai Kranner



Katharina Lacina



Alfred Pfabigan & Magda Pfabigan



Romizi Donata



Markus Riedenaauer



Simone Klein & Karl Neubauer



Dagmar Shorny



Leo Zehender



Margarete Maurer



Martin Kerschbaumer



Helmut Hofbauer



Eugen Maria Schulak



Philo-Poetry SLAM der Nacht der Philosophie 2017

SPONSOREN



gesellschaft für angewandte philosophie



wienlive

NACHT DER PHILOSOPHIE 2017

Philosophie bedeutet Reflexion, Nach-Denken. Wo stehen wir jetzt? Was hat sich wirklich ereignet? Was ist daran wesentlich? Wie könnten wir es zukünftig sinnvoller versuchen? Viele uns bewegende Themen bieten sich dafür an.

Jahrhundertlang waren etwa die Ideen des Wahren, Schönen und Guten Hoffnungsschimmer über dem Jammertal des Alltags. Sind sie heute noch relevant oder werden sie für einen verklärenden reaktionären Rückschritt instrumentalisiert?

Philosophische Fragen möchten auf das hinweisen, was die Zeit von uns fordert. Worum geht es heute, wenn wir den Blick über das Tagtägliche erheben? Wirkt Philosophie überhaupt außerhalb akademischer Diskurse und wo bleibt bitte der Humor?

Schon zum vierten Mal veranstaltet die Gesellschaft für angewandte Philosophie (gap.or.at) diesen dezentral organisierten Abend in vielen Kaffeehäusern in Wien.

Heuer gibt es erstmals eine Dependance im Linzer Keplersalon. Welche Titel sprechen Sie an? Gehen Sie einfach hin und reden Sie mit!

Leo Hemetsberger  
Obmann der gap



VERANSTALTUNGSORTE

Café Diglas  
Schottengasse 2, 1010 Wien

Café Hegelhof  
Johannesgasse 16, 1010 Wien

Café Korb  
Brandstätte 9, 1010 Wien

Café Museum  
Operngasse 7, 1010 Wien

Café Phil  
Gumpendorferstraße 10-12, 1060 Wien

Café Rathaus  
Landesgerichtsstraße 5, 1080 Wien

Café Schwarzenberg  
Kärntner Ring 17, 1010 Wien

Café Sperl  
Gumpendorferstraße 11, 1060 Wien

Das Dorf  
Obere Viaduktgasse 2/1, 1030 Wien

Museumsquartier/Raum D, Quartier 21  
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Prana-Yoga Studio  
Mariahilferstraße 82, 1070 Wien

PhiloMedia  
Josefsgasse 1, 1080 Wien

reading!!room – Raum für (Alltags)kultur  
Anzengrubergasse 19, 1050 Wien

Sargfabrik Wien  
Goldschlagstraße 169, 1140 Wien

NACHT  
DER  
PHILOSOPHIE  
30. Mai  
2017  
ab 18 Uhr

Mit Teilnahme von

Gabriele Ruf Zoratti  
Susanne Moser  
Stefan A. Marx & Stephan Hofer  
Cornelia Brüll & Marion Fugléwicz-Bren  
Leo Hemetsberger  
Lizz Hirn  
Sonja Meißl  
Kai Kranner  
Katharina Lacina  
Alfred Pfabigan & Magda Pfabigan

Romizi Donata  
Markus Riedenaauer  
Simone Klein & Karl Neubauer  
Dagmar Shorny  
Leo Zehender  
Margarete Maurer  
Martin Kerschbaumer  
Helmut Hofbauer  
Eugen Maria Schulak

Philo-Poetry SLAM der Nacht der Philosophie 2017



gap.or.at

18 Uhr, PhiloMedia  
GABRIELE RUF ZORATTI

**Die kluge Eule Denkmalnach in der Gedankenwelt**  
Alle philosophieren mit, für Kinder ab 6 Jahre!  
[www.garuzo.at](http://www.garuzo.at)

18 Uhr, Cafe Museum  
SUSANNE MOSER

**Political Correctness oder neuer Tugendterror?**  
Ist die freie Rede in Gefahr? Hat die Verwirklichung der Idee der politischen Korrektheit zu einem neuen Tugendterror geführt, wie manche behaupten? Oder, sehen wir uns nicht vielmehr einem wachsenden Klima der Gewalt in der Sprache und der Hassrede ausgesetzt, wie andere feststellen?  
[homepage.univie.ac.at/susanne.moser](http://homepage.univie.ac.at/susanne.moser)

18.30 Uhr, Café Sperl  
STEFAN A. MARX &  
STEPHAN HOFER

**Horror: Eine philosophische Reise zwischen Grauen und Wirklichkeit**  
Horror passiert uns, wenn wir etwas wahrnehmen, was Grauen (gesteigerte Angst) auslöst. Horror tritt uns in Filmen gegenüber, ist aber immer öfter auch über die Nachrichtenmedien und teilweise live mitzuverfolgen. Wir begeben uns auf die Spur nach diesem diffusen Gefühl, dass so eine starke Wirkung in uns auslöst.

19 Uhr, Museumsquartier/Raum D  
CORNELIA BRÜLL &  
MARION FUGLÉWICZ-BREN

**Frei oder unfrei – Philosophie im digitalen Zeitalter**  
Datenflut, Virtualität, Überwachung: philosophische Perspektiven auf das digitale Zeitalter. Ob Wort, künstlerische Performance oder Musik – kritische Kommentare sind willkommen. In Kooperation mit quintessenz.  
[www.philoskop.org](http://www.philoskop.org), [www.die-philosophen-kommen.at](http://www.die-philosophen-kommen.at)

19 Uhr, Das Dorf  
LEO HEMETSBERGER

**Philosophie ist Praxis, 10 stoische Übungen**  
Wie reagierte die antike Philosophie auf das Übel und den irren Weltlauf? Mit Meditation und persönlicher Haltung durch tägliche Praxis. Das nehmen wir uns an diesem Abend vor. Philosophische Lecture mit Begleitung von Hang & Gubal und Visuals. [www.philprax.at](http://www.philprax.at)

19 Uhr, Café Phil  
LISZ HIRN

**Vom Un/Sinn des Lebens**  
Im Rahmen des philosophischen Gespräch machen wir uns auf Sinnsuche. Warum suchen wir eigentlich alle nach etwas, was niemand wirklich hat? Mit Camus' Sisyphos wälzen wir die Frage hinauf und mit Nietzsches Zarathustra steigen wir den Hügel wieder hinunter. [www.liszhirn.at](http://www.liszhirn.at)

19 Uhr, Café Hegelhof  
SONJA MEISSL

**Zeit und Geld**  
In unserem gelebten Alltag wird behauptet, Zeit ist Geld und Geld ist Zeit. Das ist erstaunlich, da ja die Zeit in allen Dingen der Welt mitgänglich ist. Wie kommt es zu der Sonderstellung der Zeit im Geld?  
[www.meissl-mentaltraining.at](http://www.meissl-mentaltraining.at)

19 Uhr, Cafe Diglas  
KAI KRANNER

**„Keine Zukunft?“ – ein philosophisches Café für Jugendliche**  
Welt ist anstrengend geworden und ganz besonders für junge Menschen. Verdinglicht und mit Diagnosen überhäuft, fühlen sie sich alleingelassen. Dabei sind sie unser Potential für die Zukunft. Wie stellen sich Jugendliche die Zukunft vor? Ein Abend zur Suche nach Antworten. [www.denkspuren.com](http://www.denkspuren.com)

19 Uhr, Sargfabrik Wien  
KATHARINA LACINA

**Das schwierige Glück der Anderen: Neid, Missgunst und Ressentiment**  
Hate Speech, Wutbürger, Neiddebatten – seit langem wurde nicht mehr so viel über menschliches Entrüstungspotenzial diskutiert. Welche Rolle spielen Neid und Ressentiment in unserem Zusammenleben? Und wieso scheint das Glück der anderen manchmal nur so schwer erträglich?

19 Uhr, Cafe Schwarzenberg  
ALFRED & MAGDA PFABIGAN

**Sie werden lachen, die Bibel (Bert Brecht auf die Frage nach seiner Lieblingslektüre)**  
Die Bibel als Grundlagentext der westlichen Zivilisation. Das sagt sich leicht und ist angesichts der Debatten um Gottesbeweis oder Theodizee-Streit ein wenig fragwürdig. Wir lesen im erfolgreichsten Buch der Geschichte als philosophische Praktiker und fragen, wo dessen Lehren immer noch in unseren Alltag eingreifen. [www.alfredpfabigan-philosophischepraxis.at](http://www.alfredpfabigan-philosophischepraxis.at)

19 Uhr, Café Korb  
ROMIZI DONATA

**Vergänglichkeit. Die Weisheit der Eintagsfliege**  
„...und wie alle schönsten Dinge hast Du nur einen Tag gelebt, wie die Rosen“ – sang Fabrizio de André. Das Leben, die Liebe, die Jugend...: alles in unserer menschlichen Existenz scheint, zu vergehen. Ist es so? Ist es (nur) tragisch? [univie.academia.edu/DonataRomizi](http://univie.academia.edu/DonataRomizi)

19 Uhr, Café Rathaus  
MARKUS RIEDENAUER

**Chronos frißt seine Kinder. Philosophie der Zeit**  
Stress: Wir haben keine Zeit. Wissen wir, was wir nicht haben? „Zeit ist Geld“. Ist das alles? Was sagen Naturwissenschaftler und Philosophen dazu? Was heißt „Jetzt“? Wie finde ich mein individuelles Maß der Zeit?  
[www.lichtkegel.com](http://www.lichtkegel.com)

19.30 Uhr, reading!!room – Raum für (Alltags)kultur  
SIMONE KLEIN &  
KARL NEUBAUER

**Einladung zu einem Poesie-Automaten**  
Philosophische Experimente zu experimentellen Sprachspielen von Pythagoras bis Hans Magnus Enzensberger.  
[www.libica.org](http://www.libica.org)

19.30 Uhr, Prana-Yoga Studio  
DAGMAR SHORNY

**Braucht Yoga die Philosophie?**  
Auch in der Yogaszene wird die Philosophie immer attraktiver. Aber braucht Yoga-Praxis die Kenntnis der der alten philosophischen Yoga-Konzepte? Alle, die jetzt neugierig werden oder sich provoziert fühlen, sind willkommen zur angeregten Diskussion!  
[www.dagmar.shorny.at](http://www.dagmar.shorny.at)

19.30 Uhr, PhiloMedia  
LEO ZEHENDER

**Alle Menschen sind Flüchtlinge**  
Auch wenn sie es nicht wahrhaben wollen – oder können. Flüchtling-sein ist ein Existenzial. „In-der-Welt-sein“ bedeutet „Flüchtling-sein“. Eine Diskussionsveranstaltung für Jung und Alt. [www.philosophischepraxis.at](http://www.philosophischepraxis.at)

20 Uhr, Café Museum  
MARGARETE MAURER

**Ins Gelingen verliebt – Pubertät als Chance**  
Ein philosophisches Café IM Café  
[philosophische-praxis.jimdo.com](http://philosophische-praxis.jimdo.com)

21 Uhr, PhiloMedia  
MARTIN KERSCHBAUMER

**Geld und die Dynamik des Scheins**  
Einen Schein versteht ein jeder, aber jene Dynamiken, die das Leben in einem Geldsystem für die darin unterworfenen Subjekte mitbringt, bleiben den meisten Menschen verborgen. Impulsgedanken wider den Anonietismus. [www.philomedia.at](http://www.philomedia.at)

21 Uhr, PhiloMedia  
HELMUT HOFBAUER

**Über Geld redet man nicht**  
Bevor ich mich mit dem Thema Geld zu beschäftigen begann, dachte ich immer: Alle Menschen denken nur ans Geld, bis auf mich, den weltfremden Philosophen. Doch das scheint anders zu sein: Führt Geld zu schizophrenen Überzeugungen und Verhaltensweisen?  
[www.philohof.com](http://www.philohof.com)

21 Uhr, Café Rathaus  
EUGEN MARIA SCHULAK

**Ökonomie und Freiheit**  
Die philosophische These, dass die Freiheit am Privateigentum hängt, scheint heute in Vergessenheit zu geraten. Während weite Teile der Bevölkerung verarmen, herrschen Bürokratien, die ihre „Einkünfte“ mit staatsnahen Konzernen teilen. [www.philosophische-praxis.at](http://www.philosophische-praxis.at)

21 Uhr, Das Dorf  
PHILO-POETRY SLAM DER  
NACHT DER PHILOSOPHIE 2017

**„Vom Wahren, Schönen, Guten und deren Zumutungen“**  
Wie schon in den letzten Jahr werden wir in den wunderbaren Beiträgen das Spannungsfeld zwischen junger Literatur und der Philosophie erkunden. Die Partizipation des Publikums zeichnet dieses Format besonders aus.

Moderiert wird der Abend vom phantastischen Jonas Scheiner.

Anmeldungen zum Slam unter [jonas@fomp.eu](mailto:jonas@fomp.eu); Spätentschlossene können sich direkt vor Ort anmelden. Bitte zwei eigene Texte mitbringen, der Modus wird der Teilnehmeranzahl angepasst.

[www.dasdorf.at](http://www.dasdorf.at)